

Meere und wegen der vielen Seen, feucht, und durch die großen Waldungen und Moräste im Innern hie und da veränderlich.

§. 5. **Produkte.** — a. Aus dem Thierreiche: ansehnliche Viehzucht, gute dauerhafte Pferde, zum Theil wild aufwachsend, viel Wildpret, Bären, Wölfe, Elenthiere, Biber, Fischottern, Bienen, Fische u. b. Aus dem Pflanzenreiche: viel Getraide, Hanf, Flachs, Tabak, Holz im Ueberfluß, Halsenfrüchte, etwas Wein, Hopfen. c. Aus dem Mineralreiche: viel Salpeter, Eisen, Blei, Silber, Kupfer, Flintensteine, Steinkohlen, Torf, Salz, Bernstein, mehrere Mineralquellen und Bäder.

§. 6. **Einwohner.** — Die eigentlichen Polen stammen von dem alten slavischen Volke her, das sich bei der Völkerwanderung über einen großen Theil von Europa verbreitet hat. Sie sind tapfer und kriegerisch, freiheitsliebend und gutherzig, jedoch häufig dem Trunke ergeben. Unter den niedern Ständen hat der Druck Kriecherei, Bosheit, Unwissenheit und unreinlichkeit hervorgebracht. Ihre Sprache ist ein Dialekt des slavischen. Ihr Lieblingsstanz ist die Polonaise und sie haben eine Nationaltracht. Ihre Anzahl beträgt 3,000,000. — Die Letten (Litthauer), etwa 2 Millionen, im Gebiete des Niemen, haben ihre eigene lettische Sprache, und sie sowohl als die Polen sind meist röm. kath. Christen. — An den Küsten der Ostsee (in Preußen) wohnen 200,000 Deutsche, größtentheils Protestanten.

§. 7. **Eintheilung.** — Polen wird eingetheilt: I. In das Gebiet der Weichsel, II. das Gebiet des Pregels, und III. das Gebiet des Niemens.

I. Das Gebiet der Weichsel.

a. Städte am Bug und an der obern Weichsel.

* **Lemberg**, poln. Lwow ¹⁾, w. von d. Quelle d. Bug; 42,000 E. worunter 12,000 Juden; 2 Schlösser; kathol. u. armen. Kathedrale, griech. Metropol. u. 18 Kirchen, 2 Synag. Univ. Bibl. 2 Gymn. Schule für griech. Geistliche, 2 jüd. Schulen, Kloster, Hospit. 2 Krankenh. Tuch- u. Leinwandfabr. beträchtl. Handel. — Von Lemberg liegt:

Zlockow, d. 6,000 E. Schloß, Handel. — Brody, n. d. 21,000 E. worunter 16,000 Juden; Schloß, 3 Synag. jüd. hohe Schule; wichtiger Handel in d. Türkei, 2 große Messen. — Jaroslaw, w. 10,000 E. Dom; Tuch- und Leinwandfabr. Handel, großer Jahrmart. — Premislau (poln. Przemisl), w. 7,000 E. Schloß, Kathedrale u. griech. Dom, Gymn. Handel. — Zamosz, n. w. 4,000 E. Gymn. öffentl. Bibl.

* **Lublin**, 10,000 E. Schloß auf e. h. Berge; viele Kirchen u. Klöster, Synag. 3 große Messen, starker Handel. — Von Lublin liegt:

Brzesc u. Terespol, Brücke über d. Bug; 3,000 E. Hohes Felsen-schloß, jüd. hohe Schule; in Terespol sind deutsche Einwohner; Handel. — Biala, n. w. 2,000 E. Tuchhandel. — Bialystock, n. 6,000 E. Schönes Schloß und Garten; viele deutsche Einwohner. In der Nähe große Waldungen.

* **Krakau**, poln. Krakow ²⁾, an der hier schiffbaren Weichsel, 16,000 E. Schloß auf e. Felsen; Palast, Dom m. 50 Altären u. dem sil-

t) Leorinum. u) Carodunum.